Starkes Comeback für Andrea Eskau mit Weltcupsieg

08.05.2023 | Erstellt von DBS/BSSA

Die mehrfache Paralympics-Siegerin Andrea Eskau vom USC Magdeburg, Mitglied im Team Sachsen-Anhalt für Paris 2024, hatte beim Weltcup Para Radsport am Wochenende (6./7. Mai) im belgischen Ostende ein starkes Comeback. Nach fast zweijähriger verletzungsbedingter Pause siegte sie im Straßenrennen und erkämpfte im Einzelzeitfahren der Startklasse H5 den dritten Platz.



Andrea Eskau bei ihrem starken Comeback in Ostende.
(© Amira Antar)

Bereits zu den Weltmeisterschaften im Para Ski nordisch im Januar hatte die inzwischen 52-jährige mit einer Silber- und zwei Bronzemedaillen geglänzt. Bundestrainer Gregor Lang sagte zu ihrer Leistung in Belgien: „Andrea hat einen unglaublichen Weltcup hingelegt. Sie hat im Winter für den Radsport trainiert, musste den Auftakt in Maniago aus gesundheitlichen Gründen noch auslassen und ist jetzt wieder voll da“.

Mit 29 Athlet*innen stellte Deutschland beim Weltcup Para Radsport in Ostende das zweitgrößte Team hinter Frankreich (44).